



kino im
kesselhaus

mai'15
kinoprogramm

Ticket online
kaufen unter
kinoimkesselhaus.at

kinoimkesselhaus.at

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

Ganz großes Kino.

Hier in der Wachau können Sie eins werden.
Mit einer einzigartigen Region & ihrer Kinokultur.

Die
Wachau

eins werden

Liebes Kinopublikum,

im Mai möchte Ihnen Markus Gratzl, der mit uns gemeinsam die cineastische Konzertreihe **Cinezone** kuratiert, ein spezielles Doppel empfehlen:

Psychedelik und die Liebe zu den 60ies, das einmal düstere, dann schillernd bunte Farbenspektrum seiner Filme, das alles verbinden wir mit Kult-Regisseur Tim Burton. In seinem neuesten Film **Big Eyes** findet sich ein streitendes Künstlerehepaar in the good old 60ies wieder. Dass Christoph Waltz ein unangenehmer Streitpartner sein kann, ist seit „Gott des Gemetzels“ bekannt, wer aber Amy Adams in „American Hustle“ gesehen hat, weiß, dass diese starke Frau so schnell nichts aus der Ruhe bringt.

An den Film schließt, einer **Cinezone** entsprechend, das Livekonzert der Salzburger Band **Steaming Satellites** an. Ungeachtet ihres Space Rocks, den elektronischen Spielereien und den immer wieder durchklingenden Disco-Anklängen (Hüftschwünge sind auch im Kino erlaubt!), sind sie eine der besten Rockbands des Landes. Ohne die Wurzeln der 60er und 70er zu verschweigen, tänzeln diese Hippies genial gekonnt aus dem Retro-Kosmos. Zuletzt ertönte ihre bittersüße Melodie zum Showdown im Western „Das finstere Tal“. „How dare you“ heißt das gute Stück und selbiges sollte man sich fragen, wenn man sich dieses Konzert in Krems entgehen lässt.

Wir wünschen Ihnen unvergessliche Erlebnisse in der **Cinezone**,
Ihr Team des Kino im Kesselhaus



Fr	01.05.	14.00	OmU	donaufestival: BATTLE OF ORGREAVE
		18.30	Dt. OF	DAS EWIGE LEBEN
Sa	02.05.	21.00	DF	EINE NEUE FREUNDIN
		14.00	DF	donaufestival: BORING RIVER
		19.00	OmU	EINE NEUE FREUNDIN
So	03.05.	21.00	DF	STILL ALICE
		12.00	Dt. OF	Filmfrühstück: DAS EWIGE LEBEN*
		16.30	DF	Kinderkino: SHAUN DAS SCHAF
		18.30	DF	STILL ALICE
Mi	06.05.	20.30	DF	EINE NEUE FREUNDIN
		19.00	Dt. OF	Dokumente: ROSI, KURT UND KONI
Do	07.05.	20.30	DF	BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL 2
		19.00	Dt. OF	3 EIER IM GLAS
Fr	08.05	21.00	OmU	BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL 2
		18.30	DF	BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL 2
Sa	09.05.	21.00	Dt. OF	3 EIER IM GLAS
		19.00		Zaubershow: EINFACH ZAUBERHAFT
		21.00		Zaubershow: EINFACH ZAUBERHAFT
So	10.05.	12.00	DF	Filmfrühstück: BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL 2*
		16.30	DF	Kinderkino: SHAUN DAS SCHAF
		18.30	DF	BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL 2
		21.00	Dt. OF	3 EIER IM GLAS
Mi	13.05.	18.00	DF	ZU ENDE IST ALLES ERST AM SCHLUSS
		20.00	Dt. OF	Dokumente: ÜBER DIE JAHRE
Do	14.05.	19.00	DF	ZU ENDE IST ALLES ERST AM SCHLUSS
		21.00	DF	BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL 2
Fr	15.05.	18.30	DF	BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL 2
		21.00	OmU	ZU ENDE IST ALLES ERST AM SCHLUSS
Sa	16.05.	19.00	DF	ZU ENDE IST ALLES ERST AM SCHLUSS
		21.00	DF	BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL 2
So	17.05.	12.00	DF	Filmfrühstück: ZU ENDE IST ALLES ERST AM SCHLUSS*
		16.30	Dt. OF	Kinderkino: WINNETOUS SOHN
		18.30	DF	ZU ENDE IST ALLES ERST AM SCHLUSS
		20.30	DF	BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL 2

Mi 20.05.	19.00	Dt. OF	Dokumente: UNTER BLINDEN
	21.00	DF	DER KLEINE TOD
Do 21.05.	19.00	DF	DAS GLÜCK AN MEINER SEITE
	21.00	OmU	DER KLEINE TOD
Fr 22.05.	19.00	DF	DER KLEINE TOD
	21.00	OmU	DAS GLÜCK AN MEINER SEITE
Sa 23.05.	19.00	DF	DAS GLÜCK AN MEINER SEITE
	21.00	DF	DER KLEINE TOD
So 24.05.	12.00	DF	Filmfrühstück: BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL 2*
	16.30	Dt. OF	Kinderkino: OH WIE SCHÖN IST PANAMA
	18.30	DF	DAS GLÜCK AN MEINER SEITE
	20.30	DF	DER KLEINE TOD
<hr/>			
Mi 27.05.	19.00	Dt. OF	Dokumente: HUBERT VON GOISERN - BRENNATUAT'S SCHON LANG
	21.00	DF	NUR EINE STUNDE RUHE
Do 28.05.	19.00	OmU	cinezone Film: BIG EYES
	21.00		cinezone Konzert: STEAMING SATELLITES
Fr 29.05.	19.00	Dt. OF	Kooperation Kunsthalle: PEPPERMINTA
	21.00	OmU	NUR EINE STUNDE RUHE
Sa 30.05.	19.00	DF	BIG EYES
	21.00	DF	NUR EINE STUNDE RUHE
So 31.05.	12.00	Dt. OF	Filmfrühstück: HUBERT VON GOISERN - BRENNATUAT'S SCHON LANG*
	16.30	Dt. OF	Kinderkino: WINNETOUS SOHN
	18.30	DF	BIG EYES
	20.30	DF	NUR EINE STUNDE RUHE

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung /
OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln / OF = Originalfassung

* Das Filmfrühstück wird bis auf weiteres im „2Stein“ am Campus West (www.2stein.at) angeboten. Bitte die Karten vor dem Frühstück an der Kinokassa abholen.

1.5. In Kooperation mit donaufestival

Jeremy Deller: Battle Of Orgreave



>>GB 2001, 62 Min., engl. OF mit dt. UT >>Regie: **Mike Figgis** >>Realisiert im Auftrag von Artangel und Channel 4 >>Mit Unterstützung von British Council >>Freier Eintritt mit gültigem donaufestival-Ticket

Der englische Konzept-, Video- und Installationskünstler Jeremy Deller erforscht in seinen Arbeiten immer wieder soziale und kulturelle Beziehungen in marginalisierten Kulturen wie Volks-, Fan- oder Arbeiterkulturen. Der von der Regierung Margret Thatchers nach einem Jahr niedergeschlagene Bergarbeiterstreik von 1984/1985 war einer der erbittertesten Arbeitskämpfe der britischen Geschichte. Die Auseinandersetzungen zwischen Streikenden und Polizisten forderten insgesamt zehn Tote und über dreitausend Verletzte. **An Jeremy Dellers berühmtem, über zwei Jahre vorbereitetem Re-enactment** nahmen mehr als 1000 Personen teil, darunter 200 Bergarbeiter, die den originalen Streik miterlebt hatten. „I've always described it as digging up a corpse and giving it a proper post-mortem.“ (Jeremy Deller)

1.5. / 3.5. Filmfrühstück

Das ewige Leben

>>A 2015, 123 Min., dt. OF >>Regie: **Wolfgang Murnberger** >>Drehbuch: Wolf Haas, Josef Hader, Wolfgang Murnberger >>Kamera: Peter von Haller >>Mit: Josef Hader, Tobias Moretti, Nora von Waldstätten, Christopher Schärf, Roland Düringer u.a.

Dem Brenner (Josef Hader) ist einzig und allein die erbärmliche Bruchbude seiner verstorbenen Mutter in Graz geblieben. Als er seinen alten Polizeischulfreund Köck (Roland Düringer), heute zwielichtiger Altwarenhändler, aufsucht, um sich Geld zu borgen, steht auf einmal ein anderer alter Bekannter da: der Aschenbrenner (Tobias Moretti) – jetzt Chef der Kriminalpolizei. Wenig später ist der Köck tot, der Brenner liegt mit einem Kopfschuss im Spital und weiß nicht, was passiert ist. Doch der Aschenbrenner scheint was zu wissen. Vor allem wissen sie beide, dass sie früher einmal alle gemeinsam eine riesengroße Dummheit gemacht haben... **Die vierte Wolf Haas-Verfilmung mit Josef Hader als traurigem Anti-Helden Brenner** ist ein filmischer Hochgenuss, bis zum bitterböös-brachialen Ende. (Gini Brenner)



3.5.
Film mit
Frühstück

1-3.5.

Eine neue Freundin

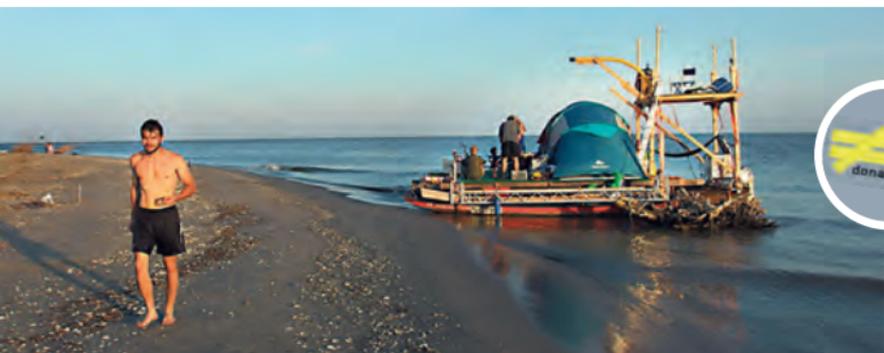
>>OT: Une nouvelle amie >>F 2014, 105 Min., franz. OF mit dt. UT / DF >>Regie: François Ozon >>Drehbuch: François Ozon nach dem Roman von Ruth Rendell >>Kamera: Pascal Marti >>Mit: Anais Demoustier, Romain Duris, Raphaël Personnaz u.a.

Claires und Lauras Freundschaft scheint für die Ewigkeit bestimmt zu sein. Doch nach der Geburt ihres ersten Kindes stirbt Laura an einer schweren Krankheit. Zuvor hat sie Claire das Versprechen abgenommen, sich nach ihrem Tod um Ehemann David und das Baby zu kümmern. Als Claire zum ersten Mal nach der Beerdigung in Lauras Haus kommt, sieht sie eine weibliche Gestalt mit dem Baby im Arm auf dem Sofa sitzen. Es ist David in Frauenkleidern, der ihr bald gesteht, dass sein Wunsch, Frau zu sein, wieder erwacht ist. Claire lässt sich von David überreden, ihm bei seiner Transformation zu Virginia zu helfen. François Ozon erkundet in seinen Filmen die verschiedenen Facetten der Weiblichkeit. **Nun unterminiert er elegant und mit Lust und Leichtigkeit die Kategorien sexueller Identitäten. (Die Zeit)**



2.5. In Kooperation mit donaufestival

Boring River



>>A 2015, 50 Min., dt. OF >>Regie: **Rainer Prohaska, Carola Schmidt** >>Konzept und Kamera: Rainer Prohaska >>Musik: Austrian Apparel >>Produktion: Rainer Prohaska in Koproduktion mit donaufestival >>**Freier Eintritt mit gültigem donaufestival-Ticket**

Am 5. Juni 2014 brach der österreichische Künstler Rainer Prohaska gemeinsam mit dem Theaterregisseur und Autor Volker Schmidt zu einer zwei monatigen Schiffsreise mit der eigens dafür konstruierten MS CARGO von Melk stromabwärts nach Sulina am Schwarzen Meer auf. Gearbeitet wurde an einem Film, der Form und Ausprägung der Donaukulturen sowie das Gefühl der Künstler auf dieser neunwöchigen Reise beschreibt. Die wie bei einer Weltraumexpedition agierenden Protagonisten, fanden verlassene Infrastruktur am Rande des Flusses vor und sahen Reste von vergangenen Versuchen, eine Donaukultur aufzubauen. **Verschiedene Gäste und eine bizarre Fracht an Bord prägen diese Reise ins Nichts.** Die MS CARGO wird im Rahmen des donaufestival im Originalzustand aufgebaut und ist als Animatograf begehbar.

2.+3.5.**Still Alice**

>>USA 2015, 101 Min., DF >>Regie: **Richard Glatzer, Wash Westmoreland** >>Drehbuch: Lisa Genova >>Kamera: Denis Lenoir >>Mit: Julianne Moore, Kristen Stewart, Alec Baldwin, Kate Bosworth, Hunter Parrish u.a.

Es sind Kleinigkeiten: ein vergessenes Wort, der gelegentliche Orientierungsverlust beim Joggen. Doch die Universitätsprofessorin Alice Howland (Julianne Moore) ahnt bald, dass mit ihr etwas nicht stimmt. Die Diagnose ist trotz allem unerwartet und erschütternd. Die 50-jährige Sprachwissenschaftlerin leidet an einem seltenen Fall von frühem Alzheimer. Und weil diese Form der Krankheit vererbbar ist, könnten auch ihre drei erwachsenen Kinder direkt betroffen sein. Das bislang so harmonische Familien- und Alltagsleben, an dem Alice mit allen Mitteln festhalten will, wird auf eine harte Probe gestellt... Julianne Moore wurde für ihre großartige schauspielerische Leistung in Richard Glatzers und Wash Westmorelands packendem Familendrama **mit dem Oscar als beste Hauptdarstellerin ausgezeichnet.**



3.+10.5. Kinderkino

Shaun das Schaf



>>OT: Shaun the Sheep Movie >>GB/F, 85 Min., DF >>Regie: **Mark Burton, Richard Starzak** >>Drehbuch: Mark Burton, Richard Starzak >>Kamera: Charles Copping, Dave Alex Riddett >>Musik: Ilan Eshkeri >>empfohlen ab 5 Jahren

Seit seinem ersten Auftritt 1995 in Nick Parks oscarprämiertem Kurzfilm „Wallace und Gromit: Unter Schafen“ hat das kleine Schaf Shaun die Herzen der Zuschauer erobert und wurde bald selbst zum Fernsehserienstar: Gemeinsam mit den anderen Tieren, dem Hund Bitzer und ihrem verschrobene Bauern erlebt die köstliche Plastilinfigur aus der Aardman-Werkstatt, die stets Unfug im Kopf hat, kleine wortlose Abenteuer. In ihrem ersten Kinoabenteuer begleiten wir die Schafherde gar nach London, wohin es den Bauern quasi im Schlaf verschlagen hat. Verschärft werden die Gefahren der Großstadt durch einen Tier-Terminator, der die als Shopperinnen verkleideten Schafe durch ganz London verfolgt. **Eine herrlich komische, actionreiche Komödie ohne Worte, die das Zeug dazu hat, ein Welterfolg zu werden. (SN)**

6.5. Dokumente

Rosi, Kurt und Koni

>>A 2014, 81 Min., dt. OF >>Regie und Drehbuch: **Hanne Lassl** >>Kamera: Helmut Wimmer

Kann man in unserer Gesellschaft leben, ohne lesen und schreiben zu können? Mit der PIAAC-Studie über Schlüsselkompetenzen Erwachsener wurde 2013 eine alarmierende Zahl veröffentlicht: In Österreich gibt es trotz allgemeiner Schulpflicht rund eine Million funktionale Analphabeten. Hanne Lassl hat drei von ihnen, Rosi, Kurt und Koni, zwei Jahre lang durch ihren Alltag begleitet, wie sie sich in einer durch Schrift und Vorschrift geprägten Welt zurechtfinden. Der Film erzählt von ihren Wünschen, blickt humorvoll auf ihre Stärken und Schwächen, ohne jemals von oben auf sie herabzuschauen. Vielmehr begleitet der Film die drei in ihrem Kampf um Selbstbestimmung. **Entstanden ist ein tragisch-komisches Dokument über Menschen, die bodenständig und stark ihren Platz in dieser Gesellschaft suchen.**



DOKUMENTE



6.-17.5. / 10.+24.5. Filmfrühstück

Best Exotic Marigold Hotel 2



>>OT: The Second Best Exotic Marigold Hotel >>GB/USA 2014, 122 Min., engl. OF mit dt. UT / DF >>Regie: **John Madden** >>Drehbuch: Ol Parker >>Kamera: Ben Smithard >>Mit: Richard Gere, Dev Patel, Maggie Smith, Judi Dench, Bill Nighy u.a.

Warum nicht den Lebensabend in paradiesischer Umgebung verbringen? So dachte die britische Rentnergruppe, die sich in ein vermeintliches Luxusresort in Indien aufmachte. Dieses stellte sich zwar als Bruchbude heraus, doch inzwischen plant Geschäftsführer Sonny sogar eine Filiale. Und unsere alten Bekannten? Muriel (Maggie Smith) ist mittlerweile Co-Managerin des Hotels. Madge (Celia Imrie) steht zwischen zwei Verehrern, Norman (Ronald Pickup) und Carol (Diana Hardcastle) arbeiten an ihrer Partnerschaft und Douglas (Bill Nighy) spürt immer heftiger die Liebe zu Evelyn (Judi Dench). Die Ankunft eines Gastes (Richard Gere) sorgt für einige Aufregung. Teil 2 des Überraschungserfolgs ist **ebenso charmant und womöglich noch turbulenter als der Vorgänger – und so bunt wie Indien selbst.** (Skip)

7.-10.5.

3 Eier im Glas



>>A 2015, 92 Min., dt. OF >>Regie und Drehbuch: Antonin Svoboda >>Kamera: Martin Gschlacht >>Mit: Christoph Grissemann, Dirk Stermann, Heinz Strunk, Ursula Strauss u.a.

Barney Schweinheimer (Dirk Stermann) war einst als Model international begehrt, jetzt dreht er Spots für Treppenlifte. Nach 25-jähriger Karriere blieben ihm nur ein flohmarktreifer Koffer und ein Saxophon. In der Musikalienhandlung des traurigen und trunksüchtigen Michael Kiesel (Heinz Strunk) kann man einen „Saxophonkurs für Singles“ buchen, was Barney prompt tut. Dort macht Reisebürobesitzer und Spezialist für „Darc Tourism“ Dragan Kuhl (Christoph Grisseman) das Trio infernal perfekt, das alsbald beschließt zusammenzuziehen. Nach „Immer nie am Meer“ (2007) stehen die Kultkomiker Grissemann, Stermann und Strunk wieder gemeinsam vor der Kamera. **Eine anarchische Komödie und ein skurriles Märchen von Verlierern, die sich tapfer, aber scheinbar aussichtslos gegen ihren Untergang stemmen.**

9.5. Zaubershow

Einfach zauberhaft

>>Zaubern mit **Thommy Ten** und **Amélie** >>Tickets: EUR 19,- (VVK) / EUR 21,- (AK) / 8,- (Kinderermäßigung nur bei der I. Vorstellung)

Thommy Ten, mehrfach ausgezeichnete österreichischer und deutscher Meister der Zauberkunst, ist diesmal sogar mit zwei Vorstellungen auf der Bühne des Kesselhauses zu Gast. Gemeinsam mit Partnerin Amélie, die die faszinierende Kunst des Gedankenlesens auf verblüffende Art beherrscht, lädt er zu einem Abend vollgepackt mit Illusionen, kabarettistischen Einlagen und mentalmagischen Elementen, die selbst Zauberkollegen vor ein großes Rätsel stellen. Die ZuschauerInnen werden dabei selbst zu magischen MitspielerInnen. Ganz nah vor ihren Augen erscheinen Dinge oder beginnen zu schweben, manch magischer Moment passiert in ihren eigenen Händen! Mit großer Leichtigkeit entführen die beiden Jungstars der europäischen Zauberszene in eine Welt einzigartiger Illusionen - **frech, bunt und charmant.**



13.-17.5. / 17.5. Filmfrühstück

Zu Ende ist alles erst am Schluss

>>OT: Les souvenirs >>F 2015, 96 Min., franz. OF mit dt. UT / DF >>Regie: **Jean-Paul Rouve** >>Drehbuch: David Foenkinos, Jean-Paul Rouve >>Kamera: Christophe Offenstein >>Mit: Michel Blanc, Annie Cordy, Mathieu Spinosi, Chantal Lauby u.a

Drei Generationen einer französischen Familie auf der Suche nach dem Sinn im Leben: Da ist Romain, der 23jährige Literaturstudent, der als Nachtportier jobbt und davon träumt, ein Buch zu schreiben. Da ist sein frühpensionierter Vater, der sich mit der vielen Freizeit erst einmal arrangieren und seine Ehe wieder ins Lot bringen muss. Da ist die 85jährige Großmutter, die nach dem Tod ihres Mannes in ein luxuriöses Seniorenheim eingewiesen wird und die Flucht ergreift. Als Romain eine Karte der alten Lady mit einem kleinen Hinweis auf die Normandie findet, reist er ihr nach an den Ort ihrer Kindheit. Mit großer Zärtlichkeit und ausgeklügelter Balance zwischen Lachen und Weinen, Wehmut und Lebensmut erzählt Jean-Paul Rouve seine **heiter-melancholische Komödie über das individuelle Glück.**



13.5. Dokumente

Über die Jahre



>>A 2015, 180 Min., dt. OF >>Regie: **Nikolaus Geyrhalter** >>Drehbuch: Nikolaus Geyrhalter und Wolfgang Widerhofer >>Kamera: Nikolaus Geyrhalter

Zehn überraschende Jahre. Im Winter 2004 ist nicht klar, wie lange die alte Textilfabrik im nördlichen Waldviertel noch wirtschaftlich überleben kann. Als die Firma schließlich doch zusperrt, beginnt für die Arbeiterinnen und Arbeiter eine Zeit des Umbruchs. Die Menschen leben auf dem Land und orientieren sich neu. Andere Arbeit, unbezahlte Beschäftigung, mehr Zeit für Hobbys, für das Engagement bei der Feuerwehr und die Pflege der Angehörigen. Neuanfänge und Veränderungen. Aus der ursprünglich geplanten Dokumentation Nikolaus Geyrhalters über traditionelle Textilproduktion wird ein Langzeitprojekt über das Schicksal der FabrikarbeiterInnen, das drei, vier Jahren dauern sollte. Es wurden schließlich zehn. **Entstanden ist ein in jeder Hinsicht einzigartiges Meisterwerk. (Claus Philipp)**

17.+31.5. Kinderkino

Winnetous Sohn

KINDER
KINO

>>D 2015, 91 Minuten, dt. OF >>Regie: **André Erkau** >>Drehbuch: Anja Kömmerling, Thomas Brinx >>Kamera: Ian Blumers >>Mit: Lorenzo Germano, Tristan Göbel, Alice Dwyer, Uwe Ochsenknecht, Armin Rohde u.a. >>empfohlen ab 7 Jahren

Auch wenn es kaum so wirkt: Im Innersten seines Herzens ist der kleine, pummelige und bleichgesichtige Max (Lorenzo Germano) ein waschechter Indianer. Als die Karl-May-Festspiele einen Darsteller für die Rolle von Winnetous Sohn suchen, sieht der Zehnjährige seine große Stunde gekommen. Er trainiert wie besessen für das Casting. Unterstützung erhält er ausgerechnet von Morten (Tristan Göbel), der Indianer eigentlich nur doof findet. Sollte er die Rolle bekommen, davon ist Max überzeugt, wird er als Häuptling der Familie auch seine beiden Eltern, die sich gerade getrennt haben, wieder zusammenbringen. **Fantasievoll und mit viel Humor erzählt der Familienfilm, wie die ungleichen Buben Max und Morten ihre Freundschaft entdecken**, und wie wichtig es ist, für seinen großen Traum zu kämpfen.

20.5. Dokumente

Unter Blinden – Das extreme Leben des Andy Holzer

>>A 2015, 99 Min., dt. OF >>Regie und Drehbuch: **Eva Spreitzhofer** >>Kamera: Leena Koppe, Tom Mandl >>Musik: Wolfgang Schlögl >>Mit: Andy Holzer

Andy Holzer ist Extrembergsteiger und hat bereits sechs der „Seven Summits“ bestiegen. Was ihn von anderen professionellen Bergsteigern unterscheidet? Er ist blind. Von seinen Eltern wurde der heute 46-jährige Östtiroler wie ein sehendes Kind erzogen, was er selbst als die Ursache seines erfolgreichen Lebens sieht. Geschickt hat er gelernt, sich an das Leben der Sehenden anzupassen. Die blinde Welt interessiert ihn nicht, sagt er. Als Vortragender vor Führungskräften erklärt er Sehenden die Welt. Normalerweise passiert es umgekehrt. Einer der Höhepunkte des Films ist Holzers Auseinandersetzung mit dem ebenfalls blinden Sänger George Nussbaumer, der eine völlig andere Wahrnehmung der Welt zu haben scheint. **Eine Reise von Sehenden in eine fremde Welt, von der uns nur ein Sinnesorgan trennt.**



20.-24.5.

Der kleine Tod. Eine Komödie über Sex

>>OT: The Little Death >>AUS 2014, 95 Min., engl. OF mit dt. UT / DF >>Regie und Drehbuch: **Josh Lawson** >>Kamera: Simon Chapman >>Mit: Josh Lawson, Bojana Novakovic, Damon Herriman, T.J. Power, Stephanie May, Ben Lawson u.a.

Im Mittelpunkt von Josh Lawsons schwarzhumorigem Episodenfilm stehen fünf Paare Mitte Dreißig, die in einer australischen Vorstadtstraße wohnen und dort ihren biedereren Mittelklasse-Traum leben. Doch der Blick in die Schlafzimmer zeigt, dass sie alle eines gemeinsam haben: Ihr Sexleben bereitet ihnen schwere Sorgen. Diese scheinbar sehr gewöhnlichen Paare haben sehr ungewöhnliche Fantasien, deren Verwirklichung sie so sehr beschäftigt, dass sie einen bedrohlichen Neuzugang in ihrer Nachbarschaft gar nicht bemerken. Die unerhörte wie warmherzige Liebeskomödie zeigt mit einem starken Ensemble, dass die schönste Nebensache der Welt riskant, romantisch, anstrengend und aber auch sehr humorvoll sein kann. **Ebenso entzückend wie anstößig, vor allem aber sehr lustig. (The Hollywood Reporter)**



21.-24.5.

Das Glück an meiner Seite



>>OT: You're Not You >>USA 2014, 102 Min., engl. OF mit dt. UT / DF >>Regie: **George C. Wolfe** >>Drehbuch: Shana Feste, Jordan Roberts nach dem Roman von Michelle Wildgen >>Kamera: Steven Fierberg >>Mit: Hilary Swank, Emmy Rossum u.a.

Als die erfolgreiche Pianistin Kate (Hilary Swank) an der Nervenkrankheit ALS erkrankt, bleibt in ihrem Leben kein Stein auf dem anderen. Bald wird klar, dass sie mehr Unterstützung als die ihres Ehemanns benötigen wird. Als Pflegerin engagiert sie ausgerechnet die chaotische Studentin Bec (Emmy Rossum), die Probleme hat, ihr Liebes- und Privatleben zu sortieren und das gerade Gegenteil der gestandenen Musikerin ist. Doch Bec bringt Lebensfreude, Leichtigkeit und Zuversicht in den überaus disziplinierten Alltag von Kate. Bald entsteht eine enge Beziehung zwischen den beiden Frauen, die sich selbst dann noch bewährt, als beide an ihre Grenzen gelangen. **Erfrischend und unsentimental erzählt Regisseur George C. Wolfe die Geschichte einer unerwarteten und großen Freundschaft.**

24.5. Kinderkino

Oh wie schön ist Panama



>>D 2006, 73 Min., dt. OF >>Regie: **Martin Otevreil Animationsfilm** >>Mit den Stimmen von: Til Schweiger, Dietmar Bär, Anke Engelke, Ralf Schmitz, Mirco Nontschew u.a.
>>empfohlen ab 4 Jahren

Der kleine Tiger und der kleine Bär sind die dicksten Freunde und bewohnen gemeinsam ein Häuschen am Fluss. Eines Tages sehen sie eine Kiste vorbeischwimmen. Außen steht „Panama“ drauf und innen duftet sie herrlich nach Bananen. Das kann eigentlich nur das Paradies sein, vermuten die beiden. Dort wollen sie auch hin und schon bald gehen sie auf eine lange Reise. Dabei treffen sie viele interessante Leute, erleben gefährliche Abenteuer und stranden schließlich auf einer einsamen Insel. Dort finden sie tatsächlich die ersehnten Bananen und fühlen sich wie im Paradies. Doch schon bald schlägt die Stimmung um. Denn in Wirklichkeit sehnen sie sich nach ihrem Zuhause und nach dem Garten am Fluss. **Die Leinwandadaption des Janosch-Klassikers ist ein ebenso bestechendes Vergnügen wie die Vorlage!**

27.5. Dokumente / 31.5. Filmfrühstück

Hubert von Goisern – Brenna tuat`s schon lang

>>A/D 2015, 95 Min., dt. OF >>Regie und Drehbuch: **Marcus H. Rosenmüller** >>Kamera: Johannes Kaltenhauser >>Mit: Hubert von Goisern

Seit 25 Jahren spielt Hubert von Goisern nun auf den Bühnen Europas. Spätestens seit seinem Erfolgsalbum „EntwederUndOder“ (2011) ist er weit über den Kreis der Alpenrock-Fangemeinde hinaus im gesamten deutschsprachigen Raum bekannt. Seine Hits haben nicht zuletzt durch ihre kritischen Texte Kult-Status erlangt. Marcus H. Rosenmüller geht gemeinsam mit Weggefährten des Musikers und zum Teil unveröffentlichtem Archivmaterial der Frage nach: Was hat Hubert von Goisern eigentlich zwischen seinen großen Erfolgen „Koa Hiata madl“ und „Brenna tuat`s guat“ gemacht? Eine Gesamtschau auf ein aufregendes singuläres Künstlerleben, die dem Menschen Goisern ungewöhnlich nahe kommt, aber auch Raum für kritische Blicke offen lässt. **Ein Film über Brüche und Wendungen. Vor allem aber ein Film über Musik.**



31.5.
Film mit
Frühstück

30.+31.5. / 28.5. cinezone: Film + Konzert

Film: Big Eyes

>>USA 2014, 106 Min., engl. OF mit dt. UT / DF >>Regie: **Tim Burton** >>Drehbuch: Scott Alexander, Larry Karaszewski >>Kamera: Bruno Delbonnel >>Mit: Christoph Waltz, Amy Adams, Krysten Ritter, Terence Stamp, Danny Huston u.a.

1958: Die erfolglose Malerin Margaret (Amy Adams) sucht nach der Scheidung einen Neuanfang in San Francisco. Dort lernt sie den eloquenten Charmeur Walter Keane (Christoph Waltz) kennen, den sie bald darauf heiratet. Walter ist ebenfalls Maler, sein wahres Talent scheint aber eher in Geschäften zu liegen. Als Walter die Werke seiner Frau, durchwegs Porträts von Kindern mit großen, traurigen Augen, in einem angesagten Club ausstellt und sich sehr werbewirksam als deren Urheber präsentiert, beginnt eine sagenhafte Erfolgsstory. Um die Bilder mit den großen Augen entsteht ein wahrer Hype. Doch je mehr die beiden verkaufen, desto unwohler fühlt sich Margaret. **Tim Burton entführt mit der wahren Geschichte des Maler-Ehepaars Keane in die schrille und zugleich biedere Welt der frühen 60er Jahre.**



28.5. cinezone: Film + Konzert / In Kooperation mit teenbeatclub.at

Konzert: **Steaming Satellites**



>>Vocals, Guitar: Max Borchardt >>Drums, Programming, Keys: Matthäus Weber
>>Keys, Synth, Bass: Emanuel Krimplstätter >>Bass: Manfred Mader

Der Musik der Steaming Satellites hört man nicht unbedingt an, dass sie aus Österreich stammt. Die Mitglieder der Gruppe kommen aus Salzburg, der Geburtsstadt Wolfgang Amadeus Mozarts. Auch wenn ihr umjubeltes Debüt-Album „The Mozart Moustache Affaire“ heißt, macht sie das noch lange nicht zu dessen Erben. Eher als Klassik besitzt das Quartett das bleierne Gewicht von Led Zeppelin und die sphärische Reichweite von Pink Floyd. Kombiniert mit elektronischen Parts und exzessiven Synthie-Sounds verkörpern sie eine moderne alternative Rockband, die sich der Vergangenheit erinnert, ihr den gebührenden Respekt erweist und sie ehrt. Mit dem Song „How Dare You“ sorgten sie im Film „Das finstere Tal“ für Gänsehaut. 2013 erschien das zweite Album „Slipstream“. „**Großartiger Avantgarde-Rock!**“ (Laut.de)

27.-31.5.

Nur eine Stunde Ruhe



>>OT: Une heure de tranquillité >>F 2014, 79 Min., franz. OF mit dt. UT / DF >>Regie: **Patrice Leconte** >>Drehbuch: Patrice Leconte, Florian Zeller >>Kamera: Jean-Marie Dreujou >>Mit: Christian Clavier, Carole Bouquet, Valérie Bonneton u.a.

Ein sonniger Samstagmorgen, wie er im Bilderbuch steht: Als der leidenschaftliche Jazzfan Michel auf dem Flohmarkt eine seltene Schallplatte entdeckt, scheint die Wochenendstimmung perfekt. Jetzt nur noch eine Stunde Ruhe, um den Fund gebührend zu genießen! Doch plötzlich ist es, als habe sich die ganz Welt gegen Michel verschworen: Seine Ehefrau macht ihm ein furchtbares Geständnis, sein unberechenbarer Sohn taucht aus dem Nichts wieder auf, Michels Mutter quält ihn mit Telefonanrufen und in der Nachbarschaft findet eine große Party statt. Um in diesem Chaos endlich seine geliebte Schallplatte hören zu können, ist Michel jedes Mittel recht. **In der rasanten französischen Komödie brilliert Comedian Christian Clavier („Monsieur Claude und seine Töchter“)** als neurotischer Musikliebhaber.

29.5. / In Kooperation mit der Kunsthalle Krems

Pepperminta

>>CH/A 2009, 80 Min., dt. OF >>Regie: **Pipilotti Rist** >>Drehbuch: Chris Niemeyer
>>Kamera: Pierre Mennel >>Mit: Ewelina Guzik, Sven Pippig, Sabine Timoteo, Elisabeth Orth, Noëmi Leonhardt, Oliver Akwe u.a.

Pepperminta (Ewelina Guzik) ist eine Anarchistin der Fantasie. Sie wohnt in einer futuristischen Villa Kunterbunt, hat Farben als beste Freunde und lebt nach ihren ganz eigenen Regeln. Und sie kennt phantastische Rezepte, um die Menschen von ihren nutzlosen Ängsten zu befreien. Werwen (Sven Pippig), ein mindestens so pummeliger wie scheuer junger Mann, und die schöne Edna (Sabine Timoteo), die mit den Tulpen flüstert, begleiten sie auf ihrer leidenschaftlichen Mission. Wo immer die Bande auftaucht, bleibt kein Stein mehr auf dem anderen und das Leben der Menschen verändert sich auf wundersame Weise. Anlässlich ihrer großen Personale in der Kunsthalle Krems (Sonderführung 17:30) zeigen wir den **ersten Kinofilm der Schweizer Videokünstlerin Pipilotti Rist: eine kunterbunte, lebensfrohe, anarchische Komödie.**



Schulen & Kindergärten

Schule im Kino im Kesselhaus

Ob Kinderfilme, Dokumentarfilme, Literaturverfilmungen oder Filmklassiker – wir bieten Schulen und Kindergärten die Möglichkeit Filme zum Wunschtermin anzusehen. Gerne können zu den Filmen ergänzend Filmgespräche und Workshops gebucht werden, die die Begeisterung für filmische Inhalte wecken und das Wissen vertiefen sollen.

Filmtipps für Schulklassen und Kindergärten:

Der kleine Drache Kokosnuss (ab 4 Jahren), Asterix im Land der Götter (ab 7 Jahren), Winnetous Sohn (ab 7 Jahren); Rico, Oskar und die Tieferschatten (ab 8 Jahren), Die Karte meiner Träume (ab 10 Jahren), Die Sprache des Herzens (ab 11 Jahren), Verstehen Sie die Béliers? (ab 14 Jahren), Jakarta Disorder (ab 14 Jahren), Citizenfour (ab 15 Jahren), uvm.

Weitere Filmempfehlungen und Details unter: kinoimkesselhaus.at/schulen



Öffnungszeiten

Kino: jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Filmfrühstück: So ab 10.00 Uhr

Anfahrt: siehe kinoimkesselhaus.at

Parken: 3 Stunden gratis im Parkhaus „campus west“ (Ticket vor Filmbeginn an der Kinokassa entwerten lassen)

Reservierung & Tickets

Kauf: online oder an der Kinokassa

Reservierung: online; an der Kinokassa oder telefonisch unter:
02732/90 80 00 Mi–So jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kartenabholung: bis spät. 30 Min. vor Filmbeginn

Eintrittspreise in EUR

Normal	8,50 / 7,50
Ermäßigt*	7,50 / 6,50
Gruppe ab 10 Personen á	6,50
Kino-Mittwoch	6,50 Einheitspreis

*Ermäßigungen siehe: kinoimkesselhaus.at

10-er Block (2 Karten/Vorstellung einlösbar) 65,-

Filmfrühstück: Film & Frühstück 14,50

Filmfrühstück: nur Film 7,50

Filmüberlänge (> 120 Min.) 1,- Mehrkosten

cinezone / 28.5. 13,- (VVK) / 15,- (AK)

Kinderkino 5,50 / 5,- ermäßigt

Einfach zauberhaft / 9.5. 19,- (VVK) / 21,- (AK) / 8,- (Kinderermäßigung nur bei der 1. Vorstellung)

Pepperminta / 29.5. Ermäßigter Eintritt mit Kunsthallen-Ticket desselben Tages



SERVICE

Gutscheine

Einzelgutschein	8,50
Kinderkino-Gutschein	5,50
Filmfrühstück	14,50

Filmbar

Cafe, Restaurant, Bar – beim Kino im Kesselhaus
Mi-So geöffnet, Tel.: 02732/893 3599, filmbar.at



Sponsoren



Medienpartner



Partner



Impressum

>> Herausgeber: NÖ Festival und Kino GmbH >> Filmauswahl: Kerstin Parth, Katharina Kreutzer >> Texte: Barbara Pluch
>> Redaktion: Andrea Grillmayer >> Coverfoto: Eine neue Freundin / Thimfilm >> Fotos: Filmverleihe, Steaming Satellites >> Grafik:
scheiber-graphics >> Druck: Schiner >> DVR: 3003863

NÖN 3 Wochen gratis testen!

Entdecken Sie die besten Seiten des Landes!

**Gratis dazu:
Kaffee- oder Salatgewürz
und Eintritt in das
SONNENTOR Erlebnis***

Solange der Vorrat reicht



Testen Sie die NÖN 3 Wochen gratis und Sie erhalten:

- + geballte Informationen aus Ihrer Region
- + die NÖN-Landeszeitung für Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport
- + tele, das Fernsehmagazin
- + Heimat NIEDERÖSTERREICH - Das Monatsmagazin der NÖN**

Jetzt testen: NÖN.at/testen



Nah. Näher. NÖN

NÖN.at

* Adresse: Sprögnitz 10, 3910 bei Zwettl

** Sollten Sie auf Grund der Erscheinungsweise von Heimat NÖ mit dem Testabo kein Exemplar erhalten und ein Ansichtsexemplar wünschen, bitte unter 02742/802-1802 bzw. abo@noen.at anfordern.

28.5.15
cinezone
im Kino im Kesselhaus

kino im
kesselhaus



FILM: BIG EYES

Amy Adams und Christoph Waltz als Maler-Ehepaar Keane, das in den 1960ern Weltruhm erlangte.

Kombi-Eintritt: EUR 13,- (VVK), EUR 15,- (AK)

KONZERT: STEAMING SATELLITES

Ungeachtet ihrer elektronischen Spielereien, sind sie aktuell einer der besten Rockbands des Landes.

hosted by



Österreichische Post AG | Sponsoringpost | 05Z036I45S

